

# Ab in die Mitte - Ab ins Licht

## Der Schlossplatz im Klimawandel

### Erlebnisbereich Schlossplatz/ Tiefgarage



**Licht als Symbol für Energie, Erkenntnis, neue Ideen und Zukunft.**  
Das Thema spielt für das Projekt eine bedeutende Rolle.

**Tageslicht in die Dunkelheit**  
"Sonnenstrahlen" als Oberlichter und die Ohrung der Seitenwände zum Schlossgraben belichten die Tiefgarage mit Tageslicht.

**Licht zur Erkenntnis und zum Informationsaustausch**  
Im "Erlebnisbereich Tiefgarage" werden die Wände als Stadtnotionsystem zur Darstellung der Freiberger Geschichte genutzt; im Boden der Tiefgarage werden die historischen Anzüchte dokumentiert, der ehemalige Klostergang wird mit Licht verdeckt und erhält einen Ausgang zum Schlossgraben.

**Lichtblick Klostergarten durch alternative Energieversorgung**  
Geothermenutzung unterhalb der Tiefgarage dient zu denn Wärmeversorgung und der Schneerhebung des Platzes und der Endet. Zusätzlicher Strombedarf wird durch die Installation von Photovoltaikmodulen auf Dachflächen gewährleistet. Cargotrain-Parkeplätze und Steckstellen für Elektrofahrzeuge in der Tiefgarage ermöglichen eine zukünftige Mobilität.

**Licht für Grün**  
Eine aktive Bewässerungsanlage mit Brauchwasser aus der angrenzenden Stadtgrabschleuse ermöglicht eine Platzgestaltung mit Begrünung. Rankstelen in Kombination mit Beleuchtung sowie die Brunnenanlage mit Wasserkraft werden ebenfalls mit Sonnenstrom versorgt.



### Akteure / Aktivitäten politischer Akteur

Bei der Vorbereitung und Umsetzung des Projektes ist ein Netzwerk von Akteuren tätig.

Die Bürger werden projektrelevant im Rahmen von drei Veranstaltungen einbezogen:

- Autokorso zur Abschied auf dem alten Platz

- Fest auf der Ersteinsbaustelle

- Fest zur Inbetriebnahme der neuen Erlebnisbauten

2004: Beginn der Sanierung von Schloss Friedenstein.

2007: Fertigstellung Sanierung Berggasse im Bereich Schlossplatz.

2008: Übergabe Schloss Friedenstein an Bergbauhaus, Mineralogische Sammlungen und Restaurant.

Juli 2008: Stadtmarketing Gebiet Freiberg zieht in das Silbermennhaus am Schlossplatz.

Juli 2008: Architektenwettbewerb zur Sanierung Schlossplatzquerter

2010: Eröffnung der Sammlungen der TU Bergakademie im sanierten Amtshaus.

2011 - Stadtjubiläum

Fertigstellung Erlebniswelt Schlossplatz mit Tiefgarage

